

**Protokoll  
der Kirchenvorstandssitzung  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Olching-Maisach  
am 12.03.2025**

|  |                                      |   |
|--|--------------------------------------|---|
| Protokoll: Julia Claesson  | Beginn: 19:30 Uhr<br>Ende: 22:30 Uhr | Ort: Emmaus Gemeindezentrum Maisach   |
| Die Mitglieder des Kirchenvorstandes waren ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen.  |                                      |   |
| <b>Anwesend:</b><br>Steffen Barth (Pfarrer)<br>Frank Krauss (Pfarrer)<br>Isabelle Freund (Pfarrerin)<br>Barbara Walton (Vertrauensfrau)<br>Julia Claesson<br>Kerstin Bürgel<br>Kerstin Wölfle (Vertrauensfrau)<br>Lara Thomas<br>Laura Preuß<br>Lena Bauer<br>Norbert Hansen<br>Tobias Ketzler<br>Aaron Woyke<br><br>Gäste:<br>Dekan Markus Ambrosy (bis 20:30)<br>Renate Gerbl  |                                      | <b>Entschuldigt:</b><br>Ronny Graichen<br>Benedikt von Hößlin<br>Saskia Fruhwirth |
| Stimmberechtigte KV-Mitglieder: 15<br>davon anwesend: 13<br><br>Zur Beschlussfähigkeit müssen mindestens 8 Mitglieder des KV anwesend sein. Der Kirchenvorstand ist also beschlussfähig.   |                                      |   |
| <b>Tagesordnung</b><br><br><b>Begrüßung</b><br><br><b>Andacht</b><br><br><b>Öffentlicher Sitzungsteil</b><br><br><b>1. Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einladungen sowie der Beschlussfähigkeit</b><br><b>2. Beschluss des Protokolls</b><br><b>3. Austausch mit Dekan Markus Ambrosy</b><br><b>4. Spendenflyer und -shop</b><br><b>5. Lebensmittelsicherheit</b><br><b>6. Tische für das Emmaus-GZ</b><br><b>7. Vermietung Emmaus-GZ (wird bei Zeitknappheit vertagt)</b><br><b>8. Gottesdienste im Seniorenheim</b><br><b>9. Konfizeit 2025/2026</b><br><b>10. Externe Trauung</b><br><b>11. Aktionstag Psychische Gesundheit</b><br><b>12. Arbeitsweise des KV</b><br><b>13. Schutzkonzept</b><br><b>14. Rückblick und Ausblick in KG, DB und DW</b><br><b>15. Sonstiges</b><br><br><b>Geistiger Abschluss</b><br><br><b>Nicht-öffentlicher Sitzungsteil</b> |                                      |   |

| <b>16. Umpfarrungen</b>  |  |
|--|--|
| Die Kirchenvorstandssitzung beginnt mit einer Andacht von Dekan Markus Ambrosy.  |  |
| <p>Öffentlicher Teil</p> <p><b>1. Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einladungen sowie der Beschlussfähigkeit</b><br/>Es wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen. Der KV ist beschlussfähig.</p> <p><b>2. Beschluss des Protokolls</b></p> <p><b>3. Austausch mit Dekan Markus Ambrosy</b><br/>Zum Anlass seines Besuchs schreibt Markus Ambrosy:<br/><i>Erstens möchte ich gerne die neuen Mitglieder des neuen KV persönlich kennenlernen und sie mich; zweitens möchte ich aus erster Hand erfahren, was Eure Themen sind, die Ihr auf Eurer Agenda habt und drittens möchte ich gerne die Perspektive des Dekanates einspielen. Vermutlich dürften wir für diese Punkte mit 60 Minuten hinkommen.</i></p> <p>Markus Ambrosy weist auf den Ernst der Lage in den Kirchengemeinden hin. Er berichtet über die künftigen Herausforderungen insbesondere weniger Mitglieder, weniger Finanzen, weniger Personal und immer geringere gesellschaftliche Relevanz. Gleichzeitig weist er auf entstandene Kooperationen und Schwerpunktsetzungen hin und ruft zu hoffnungsvollem und mutigen Anpacken auf, da derzeit noch gute Rahmenbedingungen gegeben sind.<br/>Der Kirchenvorstand diskutiert bessere Methoden zum Vernetzen und zur Kommunikation unter den Ehrenamtlichen in den Gemeinden.</p> <p><b>4. Spendenflyer und -shop</b><br/>Dem KV liegt der Entwurf für den Spendenflyer vor. Es gilt zu entscheiden, welche Sendenzwecke gekürzt oder gestrichen werden sollen oder ob der Flyer in einem Sonderformat gedruckt wird, sodass alle aufgeführten Sendenzwecke Platz finden. Dazu gibt es Gelegenheit zu inhaltlichen und ästhetischen Rückmeldungen:<br/>Der KV möchte, dass der Flyer in einem einfach nachdruckbaren Standardformat gedruckt wird. Darum sollen die Sendenzwecke Krippenspielvideo und Orgel gestrichen werden. Die Gebäudebilder sollen kleiner werden. Außerdem soll der Sendenzweck Kinderzeltlager mit Bild oder zumindest im Text ergänzt werden.</p> <p>Steffen Barth informiert: Im Allgemeinen gilt es bei Spenden zu berücksichtigen, dass Spenden freiwillig und ohne Gegenleistung gegeben werden müssen. Bei der Sammlung von Spenden ist also zu beachten, dass diese keineswegs als Teilnahmegebühr zu verstehen sind. Insofern ist zu empfehlen, bei Veranstaltungen nicht für genau dieselben Veranstaltungen Spenden zu erbitten, sondern allgemein für die Kirchengemeinde oder etwas spezifischer für bestimmte Bereiche der Arbeit der KG (zB Arbeit mit Kindern und Familien statt Minigottesdienst). In der Johanneskirche und im Emmaus-GZ liegen vorgefertigte Umschläge bereit, damit auf Wunsch für Spenden (zB im Rahmen der Kollekte) eine Spendenquittung erbeten werden kann und die</p> | <p>Abstimmungsergebnisse<br/>(Dafür:Enth.:Dagegen)</p> <p>10:3:0</p> |

dafür erforderlichen Daten hinterlassen werden können. Spenden sind rechtlich zeitnah für den angegebenen Zweck zu verwenden. Bei der Akquise von Spenden sollten wir als KG also darauf achten, dass der vorgegebene Spendenzweck im Rahmen unserer Arbeit und geplanten Projekte zeitnah (grds. im selben Haushaltsjahr) erfüllbar ist.

Der KV möchte, dass auf Basis des Spendenflyers im Rahmen der technischen Möglichkeiten der Homepage (ggf. unter Verwendung von Evangelische Termine) ein Spendeshop erstellt wird. Darüber wird eine Pressemeldung gemacht.

Der Kirchenvorstand wünscht sich bargeldlose Spenden.

### **5. Lebensmittelsicherheit**

Zur Gewährleistung der Einhaltung von Vorgaben im Rahmen der Lebensmittelsicherheit und Hygiene steht auf der Homepage ein digitales Formular zur Verfügung, über das Ehrenamtliche die Beachtung der Vorgaben zum Umgang mit Lebensmitteln bestätigen. Die Vorgaben können im Rahmen der digitalen Bestätigung eingesehen werden. Eine Kurzfassung der Vorgaben und ein QR-Code zum digitalen Formular sollen in der Küche von Gemeindehaus und Gemeindezentrum aushängen. Ebenfalls soll dort eine analoge Version der Vorgaben sowie blanko-Formulare zur Bestätigung der Einhaltung vorgehalten werden, damit eine Bestätigung auf analogem Wege ebenfalls möglich ist.

Steffen Barth macht diese Informationen über Lebensmittelsicherheit publik und richtet automatische Rückmeldungen ein. Tobias Ketzler stellt Steffen eine Infektionsbelehrung über die Metro zur Verfügung.

### **6. Tische für das Emmaus-GZ**

Im Rahmen der Fotoausstellung ist eine Spende für Tische/Biertische an die KG erfolgt. In Rücksprache mit Frau Peterke, Seniorentreff Maisach, sind für die Senioren im GZ weitere Tische nötig, da oftmals mehr Personen kommen als an den vorhandenen Tischen Platz finden. Auch bei der Wundertüte und weiteren Veranstaltungen könnten mehr Tische gut gebraucht werden. Die besonders leichten Tische, die im GZ genutzt werden (Bestand des Martin-Luther Gemeindesaals), sind noch lieferbar, allerdings kann für das vorhandene Geld nur ein Tisch beschafft werden. Allerdings sind die normalgewichtigen Tische wenig schwerer und erheblich günstiger.

13:0:0

### **Beschluss:**

Der KV beschließt, entsprechend dem Angebot der Firma Kaiser drei neue Tische für das Emmaus-GZ anzuschaffen für 1112,65€.

### **7. Vermietung Emmaus-GZ**

Im Nachgang zu den Überlegungen vom Januar 2025 über die Vermietung des Emmaus GZ für freie Trauerfeiern gilt es, einen Beschluss über die Vermietung und die Vorgaben zu fassen.

#### **Schritt 1**

Gespräch mit Pfarrperson, Angebot die Trauerfeier evangelisch zu übernehmen

|   |        |
|---|--------|
| <p>Schritt 2<br/>Kirchenraum nicht verändern, sensibel dem Kirchraum gegenüber<br/>(wird entsprechend formuliert)<br/>Gebühr 300€ für Raummiete und Pfarrperson<br/>(evtl. Aufsplittung Honorar für Romy als Mesnerin)</p> <p>Steffen Barth formuliert praktische Umsetzung.</p>  | 10:3:0 |
| <p><b>8. Gottesdienste im Seniorenheim</b><br/>Isabelle Freund referiert die Situation der Gottesdienste im<br/>Seniorenheim. In sechs Seniorenheimen auf dem Gemeindegebiet<br/>finden in unterschiedlichem Takt Gottesdienste statt. Die Häufigkeit<br/>bzw. Taktung ist in den verg. Jahren aus verschiedenen Gründen<br/>sehr heterogen. Auch bei den Terminabsprachen mit den kath.<br/>Gemeinden gibt es Unterschiede. Vor dem Hintergrund der<br/>Situation, der Wünsche der Einrichtungen und der Ressourcen ist<br/>der KV um eine Stellungnahme zu angedachten Veränderungen<br/>gebeten.</p> <p><b>Beschluss:</b><br/>Der Kirchenvorstand beschließt, dass der Gottesdienstplan (Anzahl<br/>und Häufigkeit) für alle Pflegeheimenrichtungen auf dem<br/>Gemeindegebiet ab September 2025 vereinheitlicht werden. Es<br/>wird in der Regel einmal pro Monat in allen Häusern ein<br/>Gottesdienstangebot geben.</p>   | 13:0:0 |
| <p><b>9. Konfizeit 2025/2026</b><br/>Frank Krauss stellt Überlegungen für das kommende Konfijahr über<br/>die Einführung des Flexpreises ein.</p> <p><b>Beschluss:</b><br/>Der Kirchenvorstand beschließt, für das Konfijahr 2025/26 einen<br/>Flexpreis einzuführen. Die Spanne beläuft sich von 130€ bis 230€<br/>bei 180€ Mittelwert.</p> <p>Steffen klärt mit Herr Ammersinn dass die Überschüsse aus den<br/>Einnahmen als Spenden gebucht werden (-&gt; Aufbau eines Polsters<br/>für eventuelle Unterdeckung).</p> <p>Exkurs Vorlesenacht: evtl. Spenden statt Unkostenbeitrag.</p>  | 13:0:0 |
| <p><b>10. Externe Trauung</b><br/>Ein Brautpaar aus einer freikirchlichen Gemeinde fragt die<br/>Anmietung der Johanneskirche bzw. ggf. des Gemeindezentrums<br/>für ihre Trauung im Sommer 2025 an.<br/><i>... Wir, ..., suchen eine einfache, große Kirche für unsere<br/>freikirchliche Hochzeit im Sommer 2025, die wir mieten können. Wir<br/>gehören der Christlichen Gemeinde Landwehrstr. 34 an, wo unsere<br/>Räumlichkeiten für eine Personenzahl von ca. 160 Leuten zu klein<br/>sind. Folgende Daten stehen für uns zur Auswahl: 23.08.25,<br/>30.08.25, 20.09.25, 27.09.25. Vom ersten Eindruck spricht uns die<br/>Johanneskirche an - würde diese für unsere Personenzahl groß<br/>genug sein? Außerdem haben wir noch von einem<br/>Gemeindezentrum gelesen, in dem auch Gottesdienste abgehalten<br/>werden. Wäre das eventuell eine Alternative? Falls ja, wäre es an<br/>einem der Tage möglich, dort unsere Trauung feiern zu dürfen? Wir<br/>stellen uns die Trauung mittags vor, ca. 1h lang. Einen eigenen</i></p> |        |

*Pfarrer bringen wir mit. Wenn es vor Ort die Möglichkeit gibt (z.B. Foyer/Wiese), würden wir gerne dort im Anschluss einen Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen anbieten. Andernfalls suchen wir uns dafür einen anderen Ort. Können vor Ort Klavier oder Orgel genutzt werden? ...*

Der Kirchenvorstand lehnt die Anfrage des Brautpaares ab.

### **11. Aktionstag Psychische Gesundheit**

Die Überlegungen für den Aktionstag Psychische Gesundheit haben sich entwickelt. Vor dem Hintergrund der Zunahme psychischer Erkrankungen und Belastung und bzgl. des Umgangs damit und mit den Ursachen und Folgen für uns als KG sowie für unsere EA als Betroffene und als Verantwortliche für Betroffene im Rahmen von Angeboten der KG stellt diese Situation und die Entwicklung eine Herausforderung dar. Die spezifischen Herausforderungen für Teams bei der Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen werden über den Aktionstag hinaus beleuchtet. Im Herbst ist ein Aktionstag geplant am 19. Oktober in Olching. Gottesdienst zum Thema Psychische Gesundheit Impulsvortrag zu Psychischen Erkrankungen, zum Umgang damit, zu psychischer und seelischer Belastung und dem Umgang damit, zu Resilienz, Fürsorge und Selbstsorge Workshops zur Steigerung/Bereicherung von Resilienz und Selbstsorge.

Tobias Ketzler regt an den Aktionstag Psychische Gesundheit in Aktionstag Psychisches Wohlbefinden umzubenennen. Wir nehmen Bezug auf den Welttag Seelische Gesundheit am 10.10.25.

Lena Bauer, Tobias Ketzler und Steffen Barth kümmern sich um den Aktionstag.

### **12. Arbeitsweise des KV**

Dieser Punkt wird bei Bedarf auf der KV-Klausur behandelt.

### **13. Schutzkonzept**

Eine Vorstellung der Auswertung folgt.

### **14. Rückblick und Ausblick in KG, DB und DW**

Rückblick:

14.02 Valentinstaggottesdienst mit Kirchenumtrunk

06.03 Ehrenamtsstammtisch

07.03 Weltgebetstag

08.03 Think and Drink

Das Kinderbibeltag-Team hat sich in neuer Konstitution getroffen.

Das Programm wird verkürzt auf Samstag und Sonntag (mit längerem Sonntag).

Ausblick:

14.03-16.03 Freizeit für alle

15.03 Dekanatskonfiitag zum Thema „Wir sind viele. Kirche hier und weltweit“

23.03 Gottes Sound

Es wird einen ökumenischen Konfi-Firmlingstag geben.

### **15. Sonstiges**

#### **Vesperkirche Memmingen**

Tobias Ketzler, Lena Bauer, Laura Preuss, Aaron Woyke, Barbara

|  |  |
|--|--|
| Walton, Isabelle Freund und Steffen Barth besuchen die Vesperkirche am 20.03 von 10 bis 16 Uhr.  |  |
| <p><b>KV-Sitzung im April</b><br/>Es wird ein freiwilliges Treffen anstelle der KV-Sitzung am 08.04.25 geben. Es soll einen unverbindlichen Austausch zum Thema Politik in der Kirche – Welche Rolle sollen politische Haltungen und Äußerungen in der Kirchengemeinde Olching-Maisach spielen, geben.</p> <p><b>Abkündigungen</b><br/>Es gibt einen Abkündigungs-Bot. In Zukunft werden alle Veranstaltungen weiterhin benannt, aber ohne Datum, Uhrzeit etc. Der Bot formuliert alle Veranstaltungen für die nächsten zwei Wochen. Bei außerordentlichen Veranstaltungen z.B. Kinderzeltlager fügt das Pfarramt die Veranstaltung händisch zu den Abkündigungen hinzu.<br/>Steffen Barth weist die Lektorinnen und Lektoren auf das neue Abkündigungsformat hin.</p> <p><b>KV-Klausur</b><br/>Laura Preuss erstellt eine Umfrage hinsichtlich Fahrgemeinschaften.</p> <p>...</p> |  |
| Nicht-öffentlicher Teil  |  |
| <p><b>16. Umpfarrungen</b><br/>Es gibt keine Umpfarrungen.</p> <p>...</p>  |  |
| <p><b>Geistiger Abschluss</b></p> <p>Der Kirchenvorstand beendet seine Sitzung mit einem Segen.</p>  |  |

---

Unterschrift (stv) Vorsitzender

---

Unterschrift Mitglied des KV

---

Unterschrift weiteres Mitglied des KV